

Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



Ausgabe Nr. 47 · November 2016

Anzeige



Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 Sparkasse
Dillenburg
Gut für die Region

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse-dillenburg.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Grußwort

Liebe Freunde des Fußballs, werte Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen, sehr geehrte Damen und Herren!

Zunächst - vielen Dank der „Peifekopp“-Redaktion, dass ich wieder einmal das Grußwort für den „Peifekopp“ schreiben darf, was ich natürlich sehr gerne tue.

Wir stecken mittendrin im interessanten Fußball-Spektakel der Saison 2016/2017, die Spreu beginnt sich langsam vom Weizen zu trennen. Feine, attraktive Spiele auf Kreisebene, gute Schiedsrichter-Leistungen und tolle Zuschauerzahlen begleiten den heimischen Fußball derzeit.



Die Arbeit in den Kreisfußballausschüssen funktioniert ruhig, sachlich und dem Amateurfußball angemessen. Klassenleiter, Sportgerichte und Schiedsrichter müssen die eine oder andere Härte dennoch regeln, aber die Tendenz ist erfreulich, denn: Fair geht einfach vor!

Missmutig betrachten wir nur einige unnötige Spielabsagen, gerade bei den Reservemannschaften, aber es hält sich in Grenzen! Elektronischer Spielbericht und alle anderen Neuerungen haben sich gut eingespielt und bereiten weder Schiedsrichtern noch Vereinen irgendwelche Sorgen.

Der Hallen-Winter-Pokal mit dem Futsal-Spielbetrieb steht für die Senioren und die Junioren vor der Tür - und ich kann Ihnen sagen: Auch hier werden wir Top-Fußball-Spiele erleben.

Unsere Schiedsrichter gehen gut vorbereitet in das Hallenprogramm, und wir vom KFA Dillenburg werden auch bei der 39. Veranstaltung wieder unser Bestes für Vereine, Spieler und Zuschauer geben. Der „Alois-Plescher-Winterpokal“ ist einfach „das“ Highlight zu Beginn eines jeden Jahres.

Zum Ende eines guten Fußball-Jahres gehört allen Beteiligten ein „Dickes Dankeschön“, denn wir brauchen einfach alle, damit sich das Rad des Amateurfußballs bei uns im Hessenlande und im Fußballkreis vernünftig weiterdreht.

In diesem Sinne - allen eine frohe Zeit

Ihr Kreisfußballwart Dillenburg, Martin Seidel

Neues von den Schiedsrichtern



Führungswechsel an der Spitze der Schiedsrichter-Region Gießen/Marburg: Steffen Rabe (li.) und Sebastian Fink (re.) lösen Wilfried Keutner (Lehrwesen, 2.v.l.) und Jochen Junk (Ansetzungswesen, 2.v.r.) ab. (Foto: Spahn)

Führungswechsel an der Spitze der Region Gießen/Marburg:

„Uns hat es in all den Jahren Spaß gemacht“

„Stabübergabe“ an der Spitze der Schiedsrichter-Region Gießen/Marburg. Im Zuge der Saisonauftakt-Veranstaltung im Gladenbacher „Hotel Schlossgarten“ verabschiedeten die neuen Beauftragten für das Ansetzungs- und Lehrwesen, Sebastian Fink (Lich) und Steffen Rabe (Burgwald), ihre Vorgänger Jochen Junk und Wilfried Keutner. Im Beisein von Verbandsschiedsrichter-Lehrwart Andreas Schröter wurde der Führungswechsel in der Schiri-Region vollzogen.

„Uns hat es in all den Jahren Spaß gemacht“, zeigte Jochen Junk bei seiner Verabschiedung auf. Während sich der Funktionär aus Fronhausen/Lahn um das Ansetzungswesen im ehemaligen „Bezirk Gießen/Marburg“ gekümmert hatte, war sein Kollege Wilfried Keutner mehr als zwei Jahrzehnte für die Lehrarbeit in der Region zuständig. „Der Stand unserer Beobachter ist gut bis sehr gut“, unterstrich der Münchhausener Funktionär bei der Übergabe des „Staffelstabes“ an die beiden Nachfolger.

Wilfried Keutner und Jochen Junk werden dem Schiedsrichterwesen als Beobachter bzw. als Mitglied des Verbandslehrstabs erhalten bleiben.

Inhaltverzeichnis / Impressum

Grußwort von Kreisfußballwart Martin Seidel:	Seite 3
Führungswechsel an der Spitze der Region Gießen/Marburg:	Seite 4
Inhaltsverzeichnis/Impressum:	Seite 5
„Großer Bahnhof“ für Gustav Berns (TSV Bicken):	Seite 6
Termine 2017 der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg:	Seite 7
Regelfragen:	Seite 8
Nachrufe auf Helmut Metz und Hans-Dieter Kunz:	Seite 10
Dillkreis-Schiedsrichter gewinnen SR-Regional-Turnier:	Seite 12
Nachruf auf Helmut Heuser:	Seite 16
Neues von den Schiedsrichtern:	Seite 18
Auflösung der Regelfragen:	Seite 18
Der Dillenburger Kreisschiedsrichterausschuss im Überblick:	Seite 21
Steckbrief von Svenja Hinkelmann (TSSV Schönbach):	Seite 22

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 250 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn, Am Hintersand 5, 35745 Herborn, Tel. 02772/5827250, Handy 0157/57192290, E-Mail: joachim-spahn@t-online.de

Druck: Druckerei Roth, Inh. E. Kranz, Am Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385

Redaktion: Joachim Spahn.

Neues von den Schiedsrichtern

Bickener „Schwarzkittel“ für 60-jährige Treue geehrt

„Großer Bahnhof“ für Gustav Berns

An seine erste Spielleitung vor nunmehr sechs Jahrzehnten kann sich der gelernte Schlosser noch gut erinnern. „Ich musste sofort das A-Jugend-Derby Ballersbach gegen Offenbach pfeifen“, berichtet Gustav Berns. Im Dezember 1956 hatte er sich der „schwarzen Zunft“ angeschlossen; jetzt konnte der Zeit seines Lebens für den TSV Bicken aktive Unparteiische für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg geehrt werden.



Harald Zygan (TSV Bicken, li.), Dagmar Jung und Jörg Menk (re., beide KSA Dillenburg) dankten Gustav Berns für seine 60-jährige Treue zur „schwarzen Zunft“.

(Foto: Spahn)

Kreis-Schiri-Chef Jörg Menk, seine KSA-Kollegin Dagmar Jung und TSV-Vereinschef Harald Zygan nutzten das Bickener Verbandsliga-Spiel gegen den VfB Wetter, um Berns' Wirken gebührend zu würdigen. „60 Jahre Mitglied - das schafft heute kaum noch ein Schiedsrichter“, zeigte der Obmann der heimischen Referees auf. Menk berichtete, dass Berns in seiner aktiven Karriere rund 1400 Spiele gepfiffen habe. Der Einsatz an der Pfeife führte ihn als Schiri bis in die Bezirksoberliga.

Als Schiedsrichter-Assistent wirkte der heute 81-Jährige, der selbst nie als Fußballer aktiv war, bis in die Amateur-Oberliga. Gemeinsam mit seinen „Gespann-Führern“ Sparing (Kassel) und Stange (Darmstadt) ließ er in Hessens Fußball-Oberhaus den aus Biebrich stammenden späteren Fußball-Weltmeister Jürgen Grabowski, die „Lilien“ des SV Darmstadt 98 sowie den SV Herborn nach seiner Pfeife tanzen. Die Bärenstädter gehörten zu dieser Zeit zum Besten, was der hessische Fußball zu bieten hatte.

Neben einer Urkunde hatten Schiri-Obmann Jörg Menk, Ansetzerin Dagmar Jung und „ÖMi“ Joachim Spahn eine schicke Schiefertafel für den Jubilar mitgebracht. „Wir wünschen Dir noch viele Jahre Spaß am Fußball“, rief das Trio aus dem Kreisschiedsrichterausschuss Gustav Berns zu - und lud ihn von Herzen zu einer der nächsten Pflichtsitzungen ein, um dort „ein Schwätzchen mit aktiven und passiven Kollegen halten“ zu können.

Termine 2017

Jahresprogramm der Dillkreis-Schiedsrichter

3. Februar 2017, Freitag, 18.15 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Ehrungen/
Monatssitzung, Sportheim Hörbach

10. März 2017, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

7. April 2017, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

21./22./23. April 2017: Kreisleistungsprüfung

28./29./30. April 2017: Kreisleistungsprüfung

12. Mai 2017, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

9. Juni 2017, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

28. Juli 2017, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

17. bis 27. August 2017: Schiedsrichter-Neulingslehrgang, Ort noch offen

8. September 2017, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

13. Oktober 2017, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

3. November 2017, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

8. Dezember 2017, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

Hinweis: Weitere Termine waren bei Redaktionsschluss noch unbekannt!

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

Moderne Fremdenzimmer

Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz

Garagen

35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16

Telefon (02772) 2382

Regelfragen

Frage 1: Ein Angreifer hat den Torhüter ausgespielt und spielt den Ball auf das leere Tor. Ein neben dem Tor stehender Auswechselspieler verhindert nun das Gegentor, indem er das Spielfeld betritt und den Ball noch vor der Überschreitung der Torlinie wegschießt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Frage 2: Beim Warmlaufen auf dem Spielfeld sieht der Schiedsrichter bei der Gästemannschaft einen Spieler, mit dem er im letzten Spiel schon einen Konflikt hatte. Der Spieler kennt den Schiedsrichter auch noch und ruft ihm zu: „Heute pfeifst Du aber nicht so einen Scheiß wie beim letzten Mal.“ Wie reagiert der Schiedsrichter, wenn zu diesem Zeitpunkt der Spielbericht noch nicht erstellt war?

Frage 3: Der Verteidiger tritt in seinem Strafraum einen gegnerischen Angreifer um. Der SRA hebt sofort die Fahne. Ohne dass er das Fahnenzeichen des SRA wahrnimmt, pfeift der SR zur Halbzeit. Unmittelbar im Anschluss - noch auf dem Spielfeld - informiert ihn der SRA. Wie ist zu entscheiden?

Frage 4: Ein Spieler hat einen Schuh verloren. Als eine Flanke zu ihm kommt, köpft er den Ball aus 8 m Entfernung ins gegnerische Tor und erklettert anschließend den Zaun zum Torjubil. Entscheidungen?

Auflösung auf Seite 18!



**Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden**

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.
Für alle Sportarten lieferbar



Über 300 Pokale vorrätig.
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.
Zwischengrößen 25-32.



Sporthaus Förster

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 027 72-96050 · Telefax 027 72-96051



freu dich auf

möbel  **Polstermöbel**
waldschmidt **Matratzen**
Küchen
Kreativ und persönlich

- Polstergarnituren
- Sitzmöbel
- Wasserbetten
- Matratzen
- Küchenstudio
- Gardinenstudio

35684 Dillenburg-Frohnhausen · Gewerbegebiet Langaar
Tel. 02771 / 8380-0 - Fax 02771 / 8380-20
www.moebel-waldschmidt.de · info@moebel-waldschmidt.de

Nachruf

„Peifekopp“-Redaktionsmitglied ist 68-jährig verstorben

Die Dillkreis-Fußballer trauern um Helmut Metz

Tiefe Bestürzung im Lager der Dillkreis-Fußballer: Helmut Metz - Sport-Funktionär, sozialdemokratischer Kommunalpolitiker und passiver Spielleiter der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg - ist am 12. Juli im Alter von 68 Jahren plötzlich verstorben.

„Sie sind ein Vorbild für die Menschen in ganz Mittelhessen.“ Mit diesen treffenden Worten hatte Ex-Regierungspräsident Dr. Lars Witteck das jahrzehntelange ehrenamtliche Wirken des Donsbachers gewürdigt, als er ihm 2014 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verlieh.



Bereits als 12-Jähriger hatte Metz die Mitgliedsbeiträge für den SSV Donsbach kassiert. Eine aufwendige Aufgabe: Damals wurde das Geld noch bar an der Haustür eingesammelt.

Mit dem Verdienstkreuz am Bande wurden die vielen ungezählten Stunden gewürdigt, die Helmut Metz in all den Jahrzehnten ehrenamtlich in die Ausfüllung von Posten und Ämtern investiert hatte.

1966 wurde der Verstorbene in den Vorstand des SSV Donsbach gewählt. In den 1970er-Jahren leitete er die Jugendabteilung des Fußballvereins. Später wurde er Geschäftsführer und Vorsitzender. Bis zum Jahr 2000 leitete der Funktionär den heutigen B-Ligisten.

Darüber hinaus nahm er verschiedene Funktionen im Fußballkreis Dillenburg wahr: Von 1986 bis 2000 war Metz Kreisrechtswart, danach drei Jahre Kreispressewart. Von 2003 bis 2016 war der Donsbacher stellvertretender Fußballwart im Landstrich an der Dill und kümmerte sich in dieser Funktion um die Durchführung des Kreispokals und des Reservepokals.

Noch am Abend vor seinem plötzlichen Tod war er von Kreisfußballwart Martin Seidel und Roland Paul, seinem Nachfolger als Pokalspielleiter und „Vize-Chef“ der Dillkreis-Kicker, im Zuge einer Pokalauslosung in Eibelshausen offiziell verabschiedet worden.

Im Vorstand des Sportkreises Lahn-Dill wirkte der rührige Sportfunktionär bis zu seinem plötzlichen Tod als stellvertretender Vorsitzender. Die Arbeit des

Nachruf

Dillenburger Fußballausschusses unterstützte der Donsbacher bis zuletzt als „Kreisadministrator“.

Kommunalpolitisch engagierte sich Helmut Metz zunächst 1976 als Gemeindevertreter für die SPD in der damals noch eigenständigen Gemeinde Donsbach. 1985 bis 1997 war Metz im Ortsbeirat, davon acht Jahre als Ortsvorsteher. In den Jahren 2002 bis 2006 entschied er in der Dillenburger Stadtverordnetenversammlung mit. Von 2001 bis 2016 hatte der Sozialdemokrat Sitz und Stimme im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises.

Helmut Metz war darüber hinaus Mitbegründer des Donsbacher „Arbeitskreises Alte Schmiede“ sowie Mitglied im Feuerwehr- und im Heimat- und Verschönerungsverein.

„Wir verlieren einen Sportkameraden und Funktionär, der sehr viel für den Fußball im Kreis und im Hessenland getan hat“, würdigte Kreisfußballwart Martin Seidel das Wirken seines langjährigen Stellvertreters treffend. Und, so Seidel weiter: „Unser aller Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und seiner Frau Angelika.“

Der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg hatte sich Helmut Metz am 1. August 1983 angeschlossen; in den vergangenen Jahren hielt der Donsbacher der „schwarzen Zunft“ als passiver Schiri die Treue. Unschätzbare Verdienste erwarb er sich, als 2001 die Schiedsrichter-Zeitung „Der Peifekopp“ ins Leben gerufen wurde. 15 Jahre lang pflegte Helmut Metz als zuverlässiges Mitglied der „Peifekopp“-Redaktion die Rubrik „Schiedsrichter-Geschichte und Schiedsrichter-Geschichten“. Immer wieder brachten die von ihm aufgearbeiteten Anekdoten die treuen Leser der Zeitung zum Schmunzeln.

Die Fußballer aus dem Landstrich an der Dill werden Helmut Metz (1947 bis 2016), der auf dem Weg zum Briefkasten in der Donsbacher Ortsmitte am plötzlichen Herztod starb, ein ehrendes Andenken bewahren.

Joachim Spahn

Die Dillkreis-Schiedsrichter trauern um Hans-Dieter Kunz

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte die „Peifekopp“-Redaktion eine weitere traurige Nachricht: Hans-Dieter Kunz (FC Merkenbach) ist am 7. Oktober 2016 im Alter von 73 Jahren verstorben. Hans-Dieter Kunz hatte der „schwarzen Zunft“ seit dem 1. November 1967 angehört. Die Dillkreis-Schiris werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Neues von den Schiedsrichtern



Mit dem Titel im Gepäck kehrten die Fußballer der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg (hinten, li.) vom Regional-Turnier nach Hause zurück. In fünf Spielen fuhr man 13 Zähler sowie 13:7 Tore ein. Als Gewinner ist die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg 2017 nun Ausrichter des Turniers.



Schnirch

- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

Rometsch *Malerbetrieb*

- **Malerarbeiten aller Art**
- **Fassadensanierung**
- **Vollwärmeschutz**
- **Fußbodenverlegung**

Jens Rometsch
Malermeister

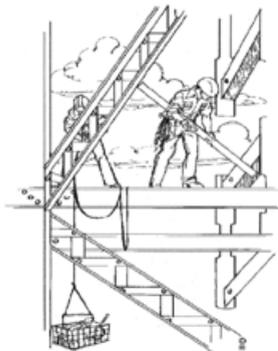
Kaiserstraße 10
35745 Herborn

Fon 02772 / 3819
Fax 02772 / 2531
Mob 0177 / 4913540



Anzeige

INDUSTRIEMONTAGE
METALLVERARBEITUNG
HOFHEINZ
PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

14 - Der Peifekopp - 14

Anzeige

stabu showtechnik

Verkauf und Verleih
von Veranstaltungstechnik,
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse, 7
35708 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16

fax: 02771-81 44 17

mobile: 0170-53 30 498

mail: service@stabu-showtechnik.de

web: www.stabu-showtechnik.de

Schaum-Kanone
Laser-Shows
Video-Projektion
Miet-Anlagen
Pyro-Technik
Feuerwerke
Objekt-Beleuchtung
Werbe-Projektoren
Outdoor-Beleuchtung
Messebau
Live -Act's
Live-Bands
Veranstalt.-Bühnen
Discjockey's
Kinder-Disco
Install.-Beratung
Unterstützung bei
der Planung von
Veranstaltungen
und Marketing



Nachruf

Ehrenmitglied der Schiri-Vereinigung ist 94-jährig verstorben

Dill-Schiedsrichter trauern um Helmut Heuser

Fast sechs Jahrzehnte hatte der Herborner der „schwarzen Zunft“ die Treue gehalten. Jetzt ist er 94-jährig verstorben: Die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg trauert um ihr Ehrenmitglied Helmut Heuser.

Zu der Zeit, in der sich der einst für den SV Herborn aktive Unparteiische den Schiris anschloss, zog der Amateurfußball im Landstrich an der Dill die Fans noch in Massen an. „Wenn Herborn gegen Dillenburg spielte, kamen 4500 Zuschauer“, erinnerte sich Helmut Heuser vor wenigen Jahren zurück.

„Ich bin eigentlich viel zu spät Schiedsrichter geworden“, sagte der Verstorbene einmal. Nach der Rückkehr aus dem Krieg, in dem er bei der Marine Dienst tat, schloss sich der auch im höchsten Alter noch sehr agile Herborner am 1. Januar 1959 der „schwarzen Zunft“ an. „Damals war ich schon 37 Jahre alt.“ Anlässlich des Winterfestes im Jahr 2009 war Helmut Heuser für seine 50-jährige Treue zu den heimischen Spielleitern zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Viel zu erzählen hatte er stets, wenn man sich mit ihm über den Amateurfußball früher und heute unterhielt. „Früher gab es für Fußball-Interessierte nichts anderes, als zum Gucken auf den Sportplatz zu gehen. Heute dagegen schauen viele Fußball nur im Fernsehen“, bedauerte Heuser.

Der am 2. Januar 1922 geborene Herborner, der einen Teil seines Lebens auch im oberhessischen Ortenberg verbrachte, kann sich noch gut an die Zeit erinnern, in der der einst ruhmreiche SV in Hessens höchster Spielklasse um Punkte und Platzierungen wetteiferte. „Zu den besten Spielern dieser Herborner Mannschaft gehörte mit Heinz Nix auch ein ehemaliger Schiedsrichter, der leider viel früh verstarb.“

Vor dem Wechsel auf den Rehberg hätten die Fußballer aus der Bärenstadt auf dem Herborner Schießplatz ihre Kräfte mit der Konkurrenz gemessen. Das war die „Hoch-Zeit“ des heimischen Amateurfußballs, die - so sagte Heuser bedauernd - nicht mehr zurück kommt. „Heute geht es sowieso nur noch ums



Nachruf

Geld.“ Zwar fuhr das verstorbene Ehrenmitglied der „schwarzen Zunft“ in den letzten Jahren seines langen und ereignisreichen Lebens kein Auto mehr, sonst aber fühlte sich Helmut Heuser lange Zeit noch „fit wie ein Turnschuh“ - und war unter anderem lange Mitglied der Bewegungsgruppe „Tanzen im Sitzen“, die sich seit 2014 im AWO-Mehrgenerationenhaus Herborn trifft.

In seinem verdienten Ruhestand, in den der Bärenstädter nach zuletzt 15-jähriger Tätigkeit bei der Herborner Firma „Windorf und Sohn“ (Großhandlung für Friseurbedarf) trat, interessierte sich Helmut Heuser nicht nur als passives Mitglied für die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg. „Ich bin auch Mitglied bei der hiesigen Marinekameradschaft“, berichtete der Jubilar einst. „Dort treffen wir uns regelmäßig, um zu singen und Erinnerungen auszutauschen.“

Wie viele Fußball-Vereine im Amateurbereich, denen es mehr und mehr an aktiven Spielern mangle, hat jedoch auch die Marinekameradschaft Nachwuchssorgen. „Leider will keiner mehr singen. Wir finden keine neuen Mitglieder mehr“, bedauerte der Schiri, der das Liedgut liebte.

Helmut Heuser ist am 21. Juli 2016 verstorben. Die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg trauert mit seinen Angehörigen und wird ihrem verstorbenen Ehrenmitglied ein ehrendes Andenken bewahren.

KARL MÖLLER GMBH

- BAUSTOFFHANDEL -

Auf dem Bühl 9
35753 Greifenstein-Arborn

Gewerbestr. 2
56477 Rennerod

Telefon: 06477 - 91 14 0

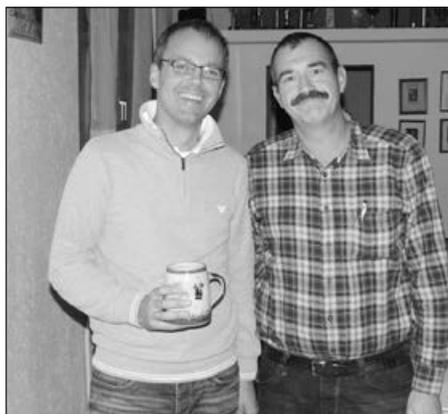
Telefon: 02664 - 99 73 73

Preiswert - Kompetent - Zuverlässig



Neues von den Schiedsrichtern

Preisträger ausgezeichnet: Für ihr überdurchschnittliches Engagement im Schiedsrichterwesen wurden im Rahmen der September-Sitzung Lukas Nöh, Dagmar Jung und Roland Horschitz (von links) geehrt. Der KSA Dillenburg hatte das Trio zu den Kreis-Siegern der DFB-Aktion „Danke, Schiri!“ gekürt, die 2017 erneut aufgelegt werden soll.



Lehrreiches Referat: Den Rat-schlag, „auf dem Spielfeld keine un-nötigen Baustellen aufzumachen“, gab Marcus Rolbetzki (li.) im Zuge der Oktober-Sitzung den Dillkreis-Schiedsrichtern mit auf den Weg. Der Lehrwart der Vereinigung Mar-burg befasste sich in seinen überaus gelungenen Ausführungen mit dem Thema „Zusätzliche Personen auf dem Feld“ und erhielt als „Dan-keschön“ von Dillkreis-KSO Jörg Menk (re.) ein kleines Präsent.

Zahlreiche Ehrungen: 18 treue Unparteiische wird die Schiedsrichtervereini-gung Dillenburg im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 3. Februar 2017 für langjährige Mitgliedschaft auszeichnen können. An der Spitze der Jubilare steht Kurt Hain (TSV Rittershausen). Er ist seit 50 Jahren Schiedsrichter und soll im Zuge der Zusammenkunft im Sportheim des FC „Germania“ Hörbach zum Ehrenmitglied der „schwarzen Zunft“ ernannt werden.

Auflösung der Regelfragen von Seite 8!

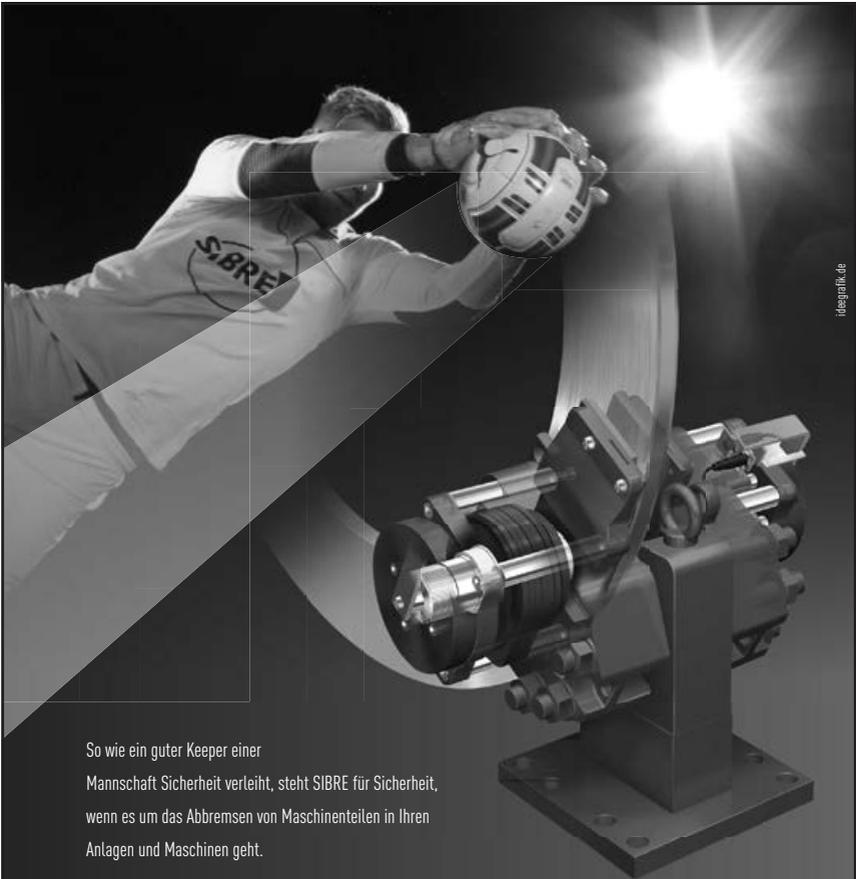
Antwort auf Frage 1: Strafstoß, Feldverweis.

Antwort auf Frage 2: (Verbaler) Ausschluss des Spielers. Ersatz durch Er-satzspieler möglich. Mannschaft beginnt mit 11 Spielern.

Antwort auf Frage 3: Strafstoß, Rote Karte.

Antwort auf Frage 4: Tor, Anstoß, Verwarnung. Schuh wieder anziehen.

Anzeige



So wie ein guter Keeper einer
Mannschaft Sicherheit verleiht, steht SIBRE für Sicherheit,
wenn es um das Abbremsen von Maschinenteilen in Ihren
Anlagen und Maschinen geht.

Welcome to the world of
Advanced Brake Technology



Siegerland Bremsen

SIBRE Siegerland Bremsen GmbH
Auf der Stücke 1 - 5
35708 Haiger - Rodenbach

info @ sibre.de | www.sibre.de

Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein. Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen, unter
0561 9330-9350

www.EAM.de

 www.facebook.com/MeineEAM



ENERGIE AUS DER MITTE

KSA Dillenburg im Überblick

Kreisschiedsrichterobmann: Jörg Menk · Alter Bahnhofweg 10a ·
35745 Schönbach · Tel. privat: (02777) 6818 · Tel. mobil: (0170) 5659555 ·
Tel. dienstlich: (02771) 908248 · E-Mail: menk-schoenbach@t-online.de

Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Rolf Weichbold ·
Biedenkopfer Straße 34 · 35713 Eschenburg-Simmersbach · Tel. (02774) 3888 ·
Tel. mobil (0157) 31355591 · E-Mail r.weichbold@t-online.de

Kreis-Lehrwart: Sebastian Müller · Am Türmchen 39 · 35745 Herborn-Burg ·
Tel. privat: (02772) 5405015 · Tel. mobil: (0170) 2884891 ·
E-Mail: sebastian.mueller1981@gmx.de

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (BfÖ): Joachim Spahn · Am Hintersand 5 ·
35745 Herborn · Tel. privat: (02772) 5827250 · Tel. dienstlich: (02772) 959616 ·
Tel. mobil: (0157) 57192290 · E-Mail: joachim-spahn@t-online.de

Beisitzerin: Dagmar Jung · Haigerweg 9 · 35684 Dillenburg-Frohnhausen ·
Tel. privat: (02771) 36170 · Tel. mobil (0174) 7939609 ·
E-Mail: dagmar-frohnhausen@gmx.de

Beisitzer: Florian Kunz · Haierner Straße 16 · 35753 Greifenstein-Beilstein ·
Tel. mobil (0176) 22132584 · E-Mail-Adresse: florku@web.de

Beisitzer: Marcell Haupt · Im Ölsbach 3 · 35708 Haiger ·
Tel. privat: (02773) 8349051 · Tel. mobil: (0177) 2805419 ·
E-Mail: Airhaupt@aol.com

Beisitzer: Lukas Nöh · Auf der Grub 15 · 35767 Breitscheid-Medenbach ·
Tel. (02777) 1542 · Tel. mobil (0151) 10733970 · E-Mail: lukas.noeh@t-online.de

Beisitzer: Christopher Bastian · Bombergstraße 72 · 35713 Eschenburg ·
Tel. (02774) 912655 · Tel. mobil (0151) 53936009 ·
E-Mail: chrissi_bastian@web.de

Schiedsrichter-Fußball-Mannschaft: Roland Schmidt · Niederscheld ·
Tel. (02771) 8489160 · Tel. mobil (0151) 52403929 ·
E-Mail roland_15_schmidt@yahoo.de

Schiedsrichter-Fußball-Mannschaft: Manfred Hees · Herborn-Seelbach ·
Tel. (02772) 4768501 · Tel. mobil (0152) 53557533 · E-Mail m.hees52@gmx.de

Stand: 20 · Oktober 2016

Dillkreis-Schiedsrichter im Internet:

**www.sr-dill.de und
www.schiedsrichter-dillenburg.de**

Steckbrief

Svenja Hinkelmann (TSSV Schönbach)

Einsatz als SR zurzeit:

Jugend + Reserve

Größe/Gewicht:

1,75 Meter/60 Kilogramm

Geboren am:

17. September 1999

Schiedsrichterin für:

TSSV Schönbach

Schiedsrichterin seit:

2014

Beruf:

Schülerin

Familienstand:

ledig, keine Kinder

Hobbys:

Fußball / Fahrrad fahren

Sportliche Ziele:

So weit wie möglich als Schiedsrichterin -
und im Fußball kommen

Lieblingsinterpret/

Lieblingsmusik:

Rea Garvey, Revolverheld

Lieblingsschauspieler:

Tom Hanks



Erfolgreiche und ambitionierte Sportlerin: Mit der Fußballmannschaft der Dillkreis-Schiris holte Svenja Hinkelmann (vorne, 2.v.r.) im Sommer 2016 die Regionsmeisterschaft.

Lieblingofilm:

„11 Freunde müsst ihr sein“

Lieblingsgetränk:

Cola, Wasser

Leibgericht:

Pizza, Obst

Fährt zurzeit:

Traumauto:

Audi A8

Lieblingsurlandsland:

Malediven

Anzeige

*Trikots
und mehr...*

MIH

TEAMSPO

Haiger-Fellerdilln

Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-482 3095 · Fax. 02773-912891
Mail mhteamsport@t-online.de

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten
Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

 **adidas** Kaiser 5 Nocke
statt 99,95 €

jetzt 69,95 €

 **adidas** Copa Mundial Team
statt 129,95 €

jetzt 89,95 €

DRAGON
Sport

Anzeige

» Mit Sensorik von Thermokon immer gut aufgestellt



AUSRÜSTER FÜR SENSORIK IN FOLGENDEN VEREINEN

- » FC SCHALKE 04
- » HAMBURGER SV
- » BAYER 04 LEVERKUSEN
- » FC BAYERN MÜNCHEN
- » 1860 MÜNCHEN
- » RB LEIPZIG

- » EasySens® Funksystem
- » Raumbediengeräte



SENORTECHNIK ZUR MESSUNG VON

- » Luftqualität / CO₂
- » Helligkeit und Bewegung
- » Temperatur
- » Feuchte
- » Druck und Strömung



» www.thermokon.de

Thermokon Sensortechnik GmbH, Platanenweg 1, 35756 Mittenaar